

Editorial



Liebe Leserin
Lieber Leser

Veränderungen gehören zum Leben dazu. In allen Lebensaltern werden wir vor Veränderungen gestellt. Als Kind geht's plötzlich in die Schule, als Teenie werden wir mit

der Pubertät konfrontiert, als Jugendliche wollen wir mehr Verantwortung tragen und selbstständig sein. Als Erwachsene stehen Jobwechsel, Karrieresprünge, Familiengründung, Umzüge und Neusozialisierung in einem anderen Umfeld an. Wir durchleben Krankheiten und Verlust, Veränderungen im Familiensystem und Freundeskreis.

Das alles ist völlig normal. Trotz allem braucht es für manche Veränderungen ein Fünkchen mehr Mut, als für andere. Jetzt im Juni stehen mein Partner und ich kurz vor so einer Veränderung, der Umzug nach Seengen und gleichzeitig meine erste Pfarrstelle. Wir freuen uns sehr auf die neue Umgebung, neue Leute und Kreise in denen wir uns bewegen. Ich bin sehr gespannt darauf, Sie alle kennenzulernen, mit Ihnen Kirche zu bauen und zu leben. Gleichzeitig braucht diese Veränderung auch ein Fünkchen Mut. Gott schenkt mir diesen Mut und unterstützt mich bei all dem Neuen und noch Ungewissen.

Auch für Sie als Kirchgemeinde bedeutet mein Stellenantritt Veränderung. Wahrscheinlich werde ich manche Dinge ganz anders machen, wieder andere Dinge so beibehalten, wie Sie es gewohnt sind. Ich werde Neues einbringen, vielleicht kritisch nachfragen und die Gemeindarbeit mittragen. Zusammen mit Ihnen und gemeinsam mit Gott, werden wir diese erste Veränderung meistern, uns kennenlernen und unsren Glauben teilen. Ich freue mich darauf.

Herzlich,

Ihre Sandra Karth

Gottesdienste

4. Juni, Pfingsten
10.00 Uhr Seengen
Mit Abendmahl
Pfarrer Markus Karau
Anmeldung Fahrdienst: 077 452 92 01 am Vorabend zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

11. Juni, zum Jugendfest
10.00 Uhr Egliswil
Bei Schönwetter Open Air an der Kirche
Pfarrer Jan Niemeier

18. Juni
10.00 Uhr Egliswil
Offenes Fiire mit de Chliine mit Taufe
Anschliessend Ballonwettbewerb
Fiire Team und Pfarrerin
Susanne Meier-Bopp

18. Juni
17.00 Uhr Seengen
Vorstellungsgottesdienst Pfarrerin
Sandra Karth mit anschliessender Wahl
an der Kirchgemeindeversammlung im
Kirchgemeindehaus

25. Juni
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Jan Niemeier

Laudes - Morgengebet

*Mittwoch, 7. / 14. / 21. / 28. Juni
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen
Pfarrer Jan Niemeier*

Vorstellungsgottesdienst Pfarrerin Sandra Karth mit anschliessender Wahl

*Sonntag, 18. Juni, 17.00 Uhr
Kirche Seengen*
Schritt für Schritt durften wir Sie in den vergangenen Monaten über die Neubesetzung der vakanten Pfarrstelle informieren. Nun steht ein weiterer grosser Schritt bevor, die Wahl von Pfarrerin Sandra Karth an der Kirchgemeindeversammlung. In ihrem Editorial schreibt Frau Karth von Mut zur Veränderung. Wir sind sehr zuversichtlich, Ihnen mit Sandra Karth eine motivierte, kreative und kompetente Pfarrerin vorzuschlagen. Sie sind herzlich eingeladen, mit Frau Karth den Gottesdienst vom 18. Juni zu feiern. Anschliessend findet die Pfarrwahl an der Kirchgemeindeversammlung statt.

Kinderkirche

Kinderstunde Boniswil
Donnerstag, 15.15 bis 16.15 Uhr
Infos: Erika Müller, 062 777 27 38

Kolibri

Die angemeldeten Kinder treffen sich in der ersten Sommerferienwoche zur Erlebniswoche „De verlornig Sohn“.

Mittagsgsschicht Egliswil

In der Schulzeit jeden Freitag über Mittag. Infos: Angela Weber, 062 775 32 68.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr, Egliswil



Wir feiern mit Gross und Klein in der Kirche Egliswil und hören die Geschichte „De Noah und de Rägeboge“. Die Kleinsten sitzen vorne im Chor der Kirche, singen ihre Lieder und sind bei der Taufe ganz nahe mit dabei. Anschliessend an die kurze Feier gibt es Zopf und Sirup in oder vor der Kirche und alle Kinder dürfen einen Ballon in den Himmel steigen lassen. Herzlich willkommen!

PH-Agenda

Jugendtreff

Freitag, 2. / 16. und 30. Juni, 19.30 Uhr

Anmeldung zur Konfirmation 2017

Die beiden Konfirmationen im Jahr 2018 finden am Sonntag, 18. und 25. März statt. Die Anmeldeformulare werden in den Sommerferien verschickt.

Zischtigzmenge

*Dienstag, 6. Juni, 9.00 bis 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus*

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18, 20

Vor den Sommerferien laden wir Sie alle nochmals zum gemeinsamen Morgenessen ein. Zuhören, reden und Gemeinschaft erleben. Herzlich willkommen!
Das Vorbereitungsteam

NEU: Männergruppe 60plus

Mittwoch, 14. Juni, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Herzliche Einladung zum Gründungstreffen einer Männergruppe für alle über 60. Wir wollen mehrmals im Jahr zusammenkommen und etwas unternehmen, z.B. Carfahrten an besondere Orte, Werksbesichtigungen und Ähnliches. Die Unkosten tragen wir jeweils selbst. Angesprochen sind alle Männer aus den Dörfern Boniswil, Egliswil, Hallwil und Seengen im erwähnten Alter. Bitte geben Sie uns bis zum Vortag Bescheid, ob Sie am Gründungstreffen teilnehmen. Auskunft und Kontakt: Chris Meister (079 720 54 21) und Pfarrer Jan Niemeier (062 777 25 54).

café theophilos

Mittwoch, 21. Juni, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Thema: Wahrheit – ein dehnbarer Begriff? Input, Austausch und Diskussion. Moderation Pfarrer Jan Niemeier.

Spielnachmittag

Donnerstag, 22. Juni, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Für alle, die Freude an Gesellschaftsspielen haben (Jass, Canasta, Rummy, Triominos, Eile mit Weile, Skip-Bo u.a.). Infos: Heidi Koch, 079 625 80 80

Lesekreis

Mittwoch, 28. Juni, 19.00 Uhr

Wir besprechen das Buch „Halt auf Verlangen“ von Urs Faes. Der Autor ist anwesend. Der Anlass findet statt bei Heinz Schaffner in Boniswil (Eichholzstr. 18), Anmeldung unter Tel. 062 777 52 63.

Rückblick

Familiengottesdienst zu Ostern



Während draussen der Himmel wolkenbehangen war, erstrahlte die Kirche innen mit der frühlingshaften Dekoration, sowie dem Osterbaum. Viele grosse und kleine Besucher fanden sich zum Familiengottesdienst ein und hörten gespannt der Osterlesung zu. Die Kinder des Kolibri eröffneten feierlich singend

den Gottesdienst, platzierten die neue Osterkerze, ergänzten die Ostergeschichte bildlich gespielt und schmückten die Kirche mit ihren selbst gebastelten Kerzen und „Bibeli“. Sie wohnten einer Taufe bei und übergaben dem Täufling ihre Wünsche sowie ein kleines Präsent: ein Küken, das aus einem Ei schaut. Passend hierzu folgte die Erzählung, weshalb das Osterei zum Osterfest gehört. Anschliessend fand ein sehr gemütliches Beisammensein mit „Eiertütsche“ im Kirchgemeindehaus statt. Die Ostereier wurden in der Woche zuvor traditionell mit Kräutern und viel Freude von den Kolibri Kindern gefärbt und einige Osternester auch in der Hubpünt durch die Kinder verteilt.

Der nächste Schritt – Konfirmationen in der Kirche Seengen



Pfarrer Mark Schwyter, welcher die Jugendlichen während des Konfirmationsjahres begleitet hatte, gestaltete die beiden Gottesdienste persönlich und sehr feierlich. Die Jugendlichen erzählten mit Worten und Bildern an der Konfirmation vom 2. April über «den nächsten Weg». An der Konfirmation vom 9. April war das Thema «Die gueti alti Ziit isch aumol en schlächti nöi gsi». Mit Unterstützung des Gesangslehrers Francesco Bettamin erfreuten die Konfirmanden die Gottesdienstbesucher mit mehreren Liedern. Nach der Überreichung der Konfirmationssprüche mit den individuell ausgewählten Bildern und den Segenssprüchen wurden die Konfirmanden sowie die Besucher verabschiedet. LS

Freud und Leid

Taufen

09.04., Caline de Vries, Seengen 2016

16.04., Nils Mieschbühler, Hallwil, 2017
30.04., Lavinia Enya Wind, Hallwil, 2016
30.04., Finn Merz, Seengen, 2016

Abdankungen

25.04., Werner Häusermann, Egliswil, 1924

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 18. Juni, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

1. Wahl Stimmzähler
2. Wahl Pfarrerin Sandra Karth für den Rest der Amtsdauer 2015 bis 2018
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2016
4. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016
5. Verwendung Überschuss 2016
6. Nachtragskreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen
7. Ersatzwahl Synode
8. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden 4 und 6 liegen ab dem 29. Mai zur Einsicht auf: jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung (Tel. 062 777 02 50).

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2016, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

Marlies Temperli-Klee begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist. Wie auf den verteilten Dossiers ersichtlich, wurde zusätzlich der Punkt 3 „Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen“ aufgeführt. Dieses Geschäft wurde bereits an der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni behandelt. Da die Rechnungsprüfungskommission nicht anwesend war und somit der Revisorenbericht nicht vorgelesen wurde, muss aus rechtlichen Gründen nochmals darüber abgestimmt werden. Die Änderung der Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Marlies Temperli-Klee weist darauf hin, dass gestützt auf § 42 der Kirchenordnung Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum unterstehen. Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Die Präsidentin gibt die Entschuldigungen bekannt.

Traktanden:

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 12.06.2016

3. Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen
 4. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015
 5. Verrechnung Verlust 2015
 6. Voranschlag 2017 und Steuerfussbeschluss (neu 16%)
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes
- Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmzähler
Als Stimmzählerin wird Annette Le-goll vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt. Anwesende Stimmberechtigte 28, absolutes Mehr 15.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2016
Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt. Ein Kirchgemeindeglied möchte wissen, wie es jetzt mit der Wohnung im Pfarrhaus weitergeht. An der Kirchgemeindeversammlung sei erwähnt worden, es sei eine Idee, die Wohnung für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Danach hiess es im August Editorial, man hätte der Gemeinde die Wohnung angeboten. Jan Niemeier nimmt Stellung: die Kirchenpflege wollte den Asylbewerbern in der Zivilschutzanlage die Möglichkeit bieten, oberirdisch zu wohnen. Da der Gemeinderat der Schule versprochen hatte, dass keine jungen, männlichen Asylbewerber in die Nähe der Schule wohnen würden, wollte er auf unseren Vorschlag nicht eintreten. Den Vorschlag der Gemeinde von einer oder zwei Familien in einer Wohnung, konnte die Kirchenpflege nicht gutheissen. Zumal auch nicht klar war, wer die Betreuung übernehmen würde. Deshalb traten wir von unserem Angebot zurück. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Yvonne Müller verdankt.

Traktandum 3: Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen
Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden 3, 4, 5 und 6 wurden allen Anwesenden abgegeben. Gabriele Heiniger, Egliswil, Revisorin, entschuldigt sich, dass aufgrund von Missverständnissen an der Kirchgemeindeversammlung vom Juni niemand anwesend war. Auch kam der unterschriebene Revisionsbericht zu spät beim Kirchengutsverwalter an. Sie verspricht, dies werde nicht mehr vorkommen. Sie liest den Revisionsbericht vor und beantragt die Annahme der Abrechnung und die Decharge-Erteilung an die Verantwortlichen.

Die Abrechnung und die Decharge-Erteilung werden einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015

Annett Wege informiert zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015 und beantragt, diese zu genehmigen. Es werden keine Fragen zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung gestellt. Gabriele Heiniger, Egliswil, Revisorin, liest den Revisionsbericht vor und beantragt die Annahme der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015 und die Decharge-Erteilung an die Verantwortlichen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 5: Verrechnung Verlust 2015

Annett Wege erklärt die Verrechnung des Verlustes von CHF 79'518.73 mit dem Eigenkapital und beantragt diesen zu genehmigen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 6: Voranschlag 2017 und Steuerfussbeschluss (neu 16%)

Annett Wege informiert zu den einzelnen Positionen im Voranschlag. Bei den Liegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten budgetiert. Die Vermietung der zweiten Wohnung im Pfarrhaus Seengen wurde nicht einkalkuliert, weil es noch zu viele Unbekannte gibt. Das Budget 2017 ist ausgeglichen, wobei ein Steuerfuss von neu 16% gerechnet wurde. Thomas Sandmeier hat die Steuereinnahmen der letzten fünf Jahre verglichen und folgendes festgestellt: die Entlastungsmassnahmen des Kantons bei den Steuern, haben die Mindereinnahmen mehr beeinflusst als die Kirchenaustritte. Es gibt keine Fragen. Über den Voranschlag wird abgestimmt. Der Voranschlag 2017 inkl. Steuerfuss von neu 16% wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Wahlen

Monika Eisenhuth hat unsere Kirchgemeinde während neun Jahren in der Synode vertreten und tritt per 31.12.2016 zurück. Marlies Temperli-Klee dankt ihr herzlich für ihre Dienste und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Wahl für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2018

Maja Schmid stellt sich für das Amt zur Verfügung. Maja Schmid wird mit 28 Stimmen gewählt.

Marlies Temperli-Klee gratuliert und dankt, dass sich Maja Schmid für das Amt zur Verfügung stellt.

Traktandum 8: Verschiedenes

Fritz Stiner, Seengen verlässt nach Jahren das Blumenteam. Marlies Temperli-Klee dankt ihm für seine kreative und fantasievolle Arbeit beim Schmücken der Kirche und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Mitteilungen:

- Aus der Pfarrwahlkommission gibt es zurzeit keine Neuigkeiten. Die Stelle wurde im Oktober nochmals ausgeschrieben.
- Daniel Maurer informiert zum Umbau Pfarrhaus. Das Baubewilligungsgesuch wird zusammen mit Architekt Hans Häusermann vorbereitet und eingereicht. Die Denkmalpflege wurde einbezogen und wenn alles klappt, wird mit dem Umbau im Mai/Juni begonnen werden können. Ein Kirchgemeindeglied möchte wissen, ob auch eine Eingabe für den Umbau der Nebengebäude eingereicht werde. Wichtig sei, dass wir zusammen arbeiten. Hand in Hand einander helfen. Daniel Maurer antwortet, ein Umbau der Nebengebäude sei nicht geplant. Marlies Temperli-Klee: Die Kirchenpflege werde sich die Anliegen anschauen und soweit als möglich berücksichtigen.
- Ein Kirchgemeindeglied findet es schade, dass es in Boniswil so wenige Gottesdienste gibt. Jan Niemeier antwortet: da nur noch ein Sonntagsgottesdienst angeboten werde, würde vor allem in den beiden Kirchen Egliswil und Seengen der Gottesdienst abgehalten. Bei Taufen würden die Eltern die Kirche vorziehen. Die Lösung wäre, wieder zwei Gottesdienste anzubieten, damit die Gemeinden Boniswil und Hallwil mehr berücksichtigt werden könnten.
- Marlies Temperli-Klee begrüsst Markus Karau. Ueli Kindlimann beendet seinen Einsatz in unserer Kirchgemeinde mit dem Gottesdienst in Hallwil am 1. Januar 2017. Für ihn kommt Markus Karau, STV für Gottesdienste und Abdankungen.

Markus Karau stellt sich vor.

Marlies Temperli-Klee bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern. Sie schliesst die Sitzung um 21.10 Uhr mit einer herzlichen Einladung zum Apéro.

Boniswil, 26. November 2016

Marlies Temperli-Klee, Präsidentin
Maja Schmid, Protokollführerin

Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016

4 a Schlussbilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2016	2015	Veränderung
Flüssige Mittel	280.939,09	144.570,99	136.368,10
Guthaben	250.411,18	247.274,08	3.137,10
Anlagen	616,40	634,32	-17,92
Aktive Rechnungsabgrenzung	23.058,40	50.862,30	-27.803,90
Total Finanzvermögen	555.025,07	443.341,69	111.683,38
Total Verwaltungsvermögen	573.910,00	621.410,00	-47.500,00
Total Aktiven	1.128.935,07	1.064.751,69	64.183,38
PASSIVEN	2016	2015	Veränderung
Laufende Verpflichtungen	61.816,10	49.811,50	12.004,60
Feste Schulden	395.000,00	442.500,00	-47.500,00
Stiftungen	16.299,88	10.697,88	5.602,00
Passive Rechnungsabgrenzung	32.932,70	43.057,20	-10.124,50
Total Spezialfonds	150.435,55	130.435,55	20.000,00
Eigenkapital	388.249,56	467.768,29	-79.518,73
Jahresergebnis	84.201,28	-79.518,73	163.720,01
Total Eigenkapital	472.450,84	388.249,56	84.201,28
Total Passiven	1.128.935,07	1.064.751,69	64.183,38

Traktandum 5: Verwendung Überschuss

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Überschuss der Rechnung 2016 von CHF 84'201.28 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Traktandum 6: Nachtragskredit Umbau Pfarrhaus Seengen

Die Planungsarbeiten für den Umbau Pfarrhaus Seengen sind beendet und mit der Realisierung kann begonnen werden. Die entsprechende Baubewilligung wurde von der Gemeinde Seengen nach Prüfung durch die kantonale Denkmalpflege erteilt. Im Laufe der Planung zeigte sich, dass weitere Arbeiten mit entsprechenden Kostenfolgen notwendig sind, dies aufgrund von Altlasten und Auflagen aus der Baubewilligung. Die Kirchenpflege beantragt daher einen Nachtragskredit. Dieser enthält im Wesentlichen die Kosten für die Entfernung von asbesthaltigen Wandplatten im OG, inkl. der Rekonstruktion des Wandaufbaus, Unterteilung des Pfarrhauses in Brandabschnitte, Erneuerung Boden 'ehemaliges Unterrichtszimmer' im EG gemäss den Vorgaben der Denkmalpflege, Sanierung des Kanalisationsanschlusses, sowie Aufhebung alter Klärgruben. Der Nachtragskredit beläuft sich auf ca. 200'000.- (Offerten Kanalsanierung zum Zeitpunkt der Drucklegung noch ausstehend). Die Detail zum Nachtragskredit können auf dem Sekretariat eingesehen werden.

4 b Rechnung per 31. Dezember

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Gewinn / Verlust	1.351.502,33 84.201,28	1.435.703,61	1.350.150,00 -	1.350.150,00	1.377.343,79 -79.518,73	1.297.825,06
390 Behörden und Verwaltung	227.261,23	2.709,28	220.700,00	1.500,00	209.808,25	1.440,00
Nettoaufwand		224.551,95		219.200,00		208.368,25
391 Gottesdienst / Mission	92.233,65	18.069,50	84.550,00	-	86.474,05	2.307,00
Nettoaufwand		74.164,15		84.550,00		84.167,05
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	412.839,90	34.156,55	435.200,00	2.500,00	492.338,85	1.277,55
Nettoaufwand		378.683,35		432.700,00		491.061,30
393 Jugendarbeit / Katechetik	120.798,45	11.587,15	119.100,00	7.400,00	110.694,85	11.163,70
Nettoaufwand		109.211,30		111.700,00		99.531,15
394 Liegenschaften	170.125,01	34.494,45	158.800,00	46.200,00	140.359,65	55.375,90
Nettoaufwand		135.630,56		112.600,00		84.983,75
395 Beiträge / Zuwendungen	69.193,00	-	68.400,00	-	72.239,40	-
Nettoaufwand		69.193,00		68.400,00		72.239,40
396 Kapitaldienst	54.081,39	35,18	56.700,00	200,00	56.646,39	3.045,61
Nettoaufwand		54.046,21		56.500,00		53.600,78
397 Steuern	204.969,70	1.334.651,50	206.700,00	1.292.350,00	208.782,35	1.223.215,30
Nettoertrag	1.129.681,80		1.085.650,00		1.014.432,95	

Sekretariat	Yvonne Müller 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 8.00 -12.00 h www.kirche-seengen.ch
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrerin (50%)	Susanne Meier-Bopp Kinderkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingartenstrasse 31b 5707 Seengen
Pfarrer STV (20%)	Mark Schwyter Jugendkirche 062 534 13 77 mark.schwyster@kirche-seengen.ch Sonnenweg 4 5712 Beinwil am See
Pfarrer STV	Markus Karau Gottesdienste & Amtswochen 078 773 01 89 markus.karau@kirche-seengen.ch Rebhügelstr. 16 8045 Zürich
Kirchenpflege	Marlies Temperli-Klee 062 775 29 82 marlies.temperli@kirche-seengen.ch Trottenstrasse 13 5704 Egliswil
Impressum	Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege